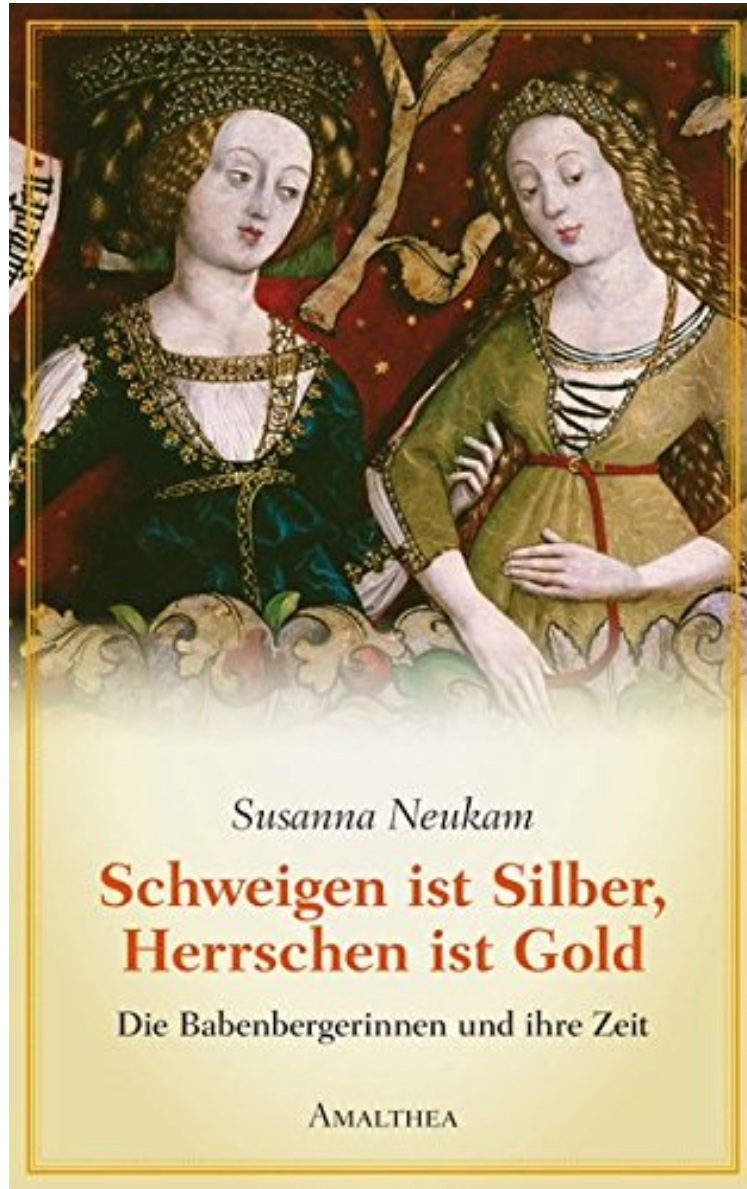


(Mobile pdf) Schweigen ist Silber, Herrschen ist Gold: Die Babenbergerinnen und ihre Zeit

# Schweigen ist Silber, Herrschen ist Gold: Die Babenbergerinnen und ihre Zeit

Von Susanne Neukam

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #902420 in BcherVerffentlicht am: 2013-03-20Einband: Gebundene Ausgabe220 Seiten | File size: 57.Mb

Von Susanne Neukam : Schweigen ist Silber, Herrschen ist Gold: Die Babenbergerinnen und ihre Zeit before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schweigen ist Silber, Herrschen ist Gold: Die Babenbergerinnen und ihre Zeit:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Adelsfrauen im MittelalterVon Dr.Hans KammermayerAm Beispiel der Dynastie der Babenberger, unter deren Herrschaft sterreich im Jahre 1156 zum Herzogtum aufstieg, werden die unterschiedlichen Schicksale ihrer Frauen historisch fundiert und gleichwohl unterhaltsam erzählt und dadurch ein repräsentatives Bild adeliger Herrscherinnen im Mittelalter vermittelt , das keineswegs nur deren Herrscherfunktionen , sondern vielmehr die alltäglichen Agenden als Mitregentin, Frau und Mutter thematisiert. Eine interessante und kurzweilige Lektüre mit einem Einblick in eine, auch für heutige Verhältnisse stets aktuelle gesellschaftliche Erfahrung.

Produktbeschreibung(2013). 261(1)pp, mehrere farb. Abb. a. Taf., 8, Original - Pappband mit Schutzumschlag sehr gut erhaltenes Ex

KurzbeschreibungAdel verpflichtet - ein Leben zwischen Thron und WochenbettWas weiß man über das Leben einer sterreichischen Adelige im Mittelalter? So gut wie nichts. Um diese Wissenslücke zu schließen, hat die Historikerin Susanna Neukam zahlreiche verstaubte Urkunden und Chroniken längst vergessener, teils höchst misogynen Kleriker gewälzt und erzählt nun in unterhaltsamem Ton vom beschwerlichen und dramatischen Leben der hochmittelalterlichen Damenwelt. Spannende Kapitel über die oft turbulente Hochzeitsnacht oder das öffentliche Gebären zeugen vom harten Schicksal der Babenberger-Frauen. Die hohe Geburt garantierte im Mittelalter keinesfalls ein sorgenfreies und bequemes Leben: So brachte Agnes von Waiblingen tatsächlich 21 Kinder zur Welt! Agnes von Andechs-Meranien musste die Riegersburg gegen den Angriff ihrer eigenen Verwandten verteidigen und Eudokia Laskarina fand heraus, dass sie versehentlich ihren eigenen Neffen geheiratet hatte. Eine Fülle weiterer Biografien und Schicksale ergeben ein farbiges Bild des hohen Mittelalters.über den Autor und weitere MitwirkendeSusanna Neukam, Mag.phil., wurde 1983 in Graz geboren. Nach einem Auslandsjahr in Paris studierte sie an der Universität Wien Geschichte mit Schwerpunkt Mediävistik. Aufgrund ihrer gymnasialen Ausbildung mit Schwerpunkt Informatik arbeitet sie hauptberuflich in der Telekom-Branche. Initiiert durch das Studium liegt ihr Augenmerk jedoch nach wie vor auf der Erforschung der Geschichte sterreichs im Mittelalter. Nach einigen Jahren in der Großstadt Wien bevorzugt sie nun die Wildnis der Steiermark als inspiratives Domizil.